

Klima-Indoktrination an Oberschulen mittels AP-Umweltlehrbüchern*

geschrieben von Chris Frey | 21. Juni 2019

Ich bin eine von neun gewählten Direktoren im Direktorat der Schulbehörde im *Hollidaysburg Area School District* im zentralen Pennsylvanien. Neben anderen Zuständigkeiten haben diese Behörden die Aufgabe, die Lehrbücher und Lehrpläne an den Schulen in unserem Distrikt zu genehmigen. In den meisten Fällen erhalten die Bücher den Stempel „genehmigt“ seitens der Behörde.

Zu was ist es aber nütze, Bücher zu genehmigen, wenn man sie gar nicht liest? Man kann sonst was untergejubelt bekommen. Deshalb tat ich mein Bestes, die Bücher zu lesen.

Als die Genehmigung des Buches mit dem Titel *Exploring Environmental Science for AP* auf der Agenda unserer nächsten Sitzung stand, war mir klar, dass die Wähler in meinem Distrikt wollen, dass ich weiß, wofür ich meine Stimme abgebe. Also warf ich einen Blick hinein. (In dem Buch gibt es ein Formular, in das man sich eintragen muss, bevor man das Buch zur Hand nimmt. Einen Tag vor der Sitzung war mein Name der einzige auf der Liste, obwohl das Buch 30 Tage zur Ansicht ausgelegt worden war).

Da ich nun keine Zeit habe, ein 500 Seiten starkes Buch an einem Nachmittag zu lesen, nahm ich mir nur die Abschnitte vor, die ich am problematischsten ansah – das heißt, die ideologisch gefärbt waren.

Was habe ich gefunden?

„Passive Sonnenenergie [?] ist extrem effizient“. Nun, technisch stimmt das. Aber das ist nicht alles bzgl. „Effizienz“, oder? Was ist mit sinkenden Steuereinnahmen durch Steuervorteile, die den Verbrauchern gewährt werden, welche Solarpaneele kaufen? Das wird nicht erwähnt, weil es eine ökonomische und politische Frage ist, um die es da nicht geht (mehr dazu später!)

Was ist mit Kernkraft? Eine sehr saubere und effiziente Energiequelle? Eine Empfehlung in dem Buch für den Lehrer über die „Lehre“ der Kernkraft lautete, die Studenten ein Video über die Tschernobyl-Katastrophe anschauen zu lassen. Gibt es einen besseren Weg, die Studenten hinsichtlich der Entwicklung und dem Verbrauch von Kernenergie zu ängstigen? Stellt dies den Verbrauch von Kernkraft in einen ordentlichen Zusammenhang? Und doch handelt es sich hier um ein empfohlenes Wissenschaftsbuch.

Die Beschreibung des hydraulischen Brechens in dem Buch – allgemein „Fracking“ genannt – war ebenfalls mit Beschreibungen, deren Ziel es war, den Leser zu ängstigen. Es wurde die ach so gefährliche Natur der

Chemikalien erklärt, welche in der Fracking-Flüssigkeit enthalten sind. Es gab keine ausgeglichene Sprache, die erforderlich wäre, um die revolutionäre Entwicklung dieses Verfahrens zu erklären, das man sich noch vor 100 Jahren gar nicht hat vorstellen können.

Uns wurde während der letzten 100 Jahre immer wieder gesagt, dass uns am Ende der Lebensspanne unserer Kinder die fossilen Treibstoffe ausgehen. Fracking hat es der Welt ermöglicht, Zugang zu einer völlig neuen Reserve viel zur Verfügung stehender und sauberer Energie zu verschaffen. Ich hätte gedacht, dass vernünftige Leute diese Entwicklung feiern, anstatt die Menschen zu ängstigen mit einem künstlich erdachten Alptraum-Szenario über Fracking-Flüssigkeiten.



In einem Abschnitt der Ausgabe für Lehrer wird festgestellt, dass die Ziele des Abschnitts darin bestehen, den Studenten verständlich zu machen, dass „Menschen eine signifikante Rolle bei der Änderung des Klimas“ spielen, und „der inzwischen unvermeidliche Klimawandel kann nur verlangsamt werden, wenn man drastische Reduktionen von Treibhausgasen umsetzt“. Natürlich finden die unzähligen Millionen, welche durch einen signifikanten Entzug ihres verfügbaren Einkommens durch steigende Energiepreise leiden würden, wobei die notwendigen Steuererhöhungen noch hinzukommen, keinerlei Erwähnung.

Am Anfang eines Kapitels steht dieses Zitat: „Schornsteine von

Kohlekraftwerken, welche die Luft verschmutzen und das Klima verändern, werden ersetzt durch Solarpaneele auf unseren Dächern und durch Windturbinen, die sich graziös in der Ferne drehen“. Klingt das wie etwas, das in ein Wissenschaftsbuch gehört?

Die Fakten, meine Dame, nichts als die Fakten!

Im Buch werden die hohen Kosten des Wechsels zu erneuerbarer Energie als unsere primäre Energiequelle angesprochen, die durch Steuererhöhungen aufzufangen empfohlen wird. Zur Erinnerung, dies ist ein Wissenschaftsbuch und keines über Politik oder Ökonomie! Nicht angesprochen in dem Buch werden Steuererhöhungen, um Ziele zu erreichen, die vielen vernünftigen Menschen als von zweifelhaftem Wert erscheinen. Der Eindruck ist eindeutig: Erneuerbare = gut, fossile Treibstoffe = schlecht. Wie steht es mit der gegenteiligen Ansicht: Erneuerbare = begrenzter Wert, fossile Treibstoffe = beispielloses Aufblühen und die beste Gesundheit der Menschen weltweit.

Das ist keine Wissenschaft. Das ist Propaganda verkleidet als Fakten für leicht zu beeindruckende Gehirne von Teenagern.

Nachtrag von CFACT: Lois war ein amtierendes Mitglied des Direktoriums, die sich darum bewarb, bei den jüngsten Wahlen im Juni wiedergewählt zu werden. Die Lokalzeitung druckte zwei Tage vor der Wahl eine Titelstory bzgl. ihrer Gegnerschaft zu dem AP-Lehrbuch, offenbar um das normale Volk davon abzuhalten, sie zu wählen. Sie wurde mit der höchsten Stimmenzahl aller Mitbewerber wiedergewählt.

Link:

<https://www.cfact.org/2019/06/13/high-school-climate-indoctrination-using-ap-environment-textbooks-2/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE